

Leistbares Wohnen für Sulz

In der Treietstraße in Sulz beginnen im März Bauarbeiten für Vogewosi-Bau.

SULZ. (VN-gms) Am Standort der 2015 geschlossenen Tischlerei Fricco in der Sulzner Treietstraße wird die Vogewosi eine Wohnanlage mit 20 Mietwohnungen errichten. Die Tischlerei, die sich zuletzt auf den Fensterbau konzentriert hatte, hatte ihren Betrieb im Frühjahr 2015 eingestellt. **Johannes Frick**, der zuletzt den Betrieb führte, erklärte damals gegenüber den VN, dass die Konkurrenz zu groß sei und dass kostspielige Investitionen angestanden wären. Der Betrieb hatte zuletzt zehn Mitarbeiter.

Vogewosi als Grundkäufer

In der Folge erwarb die Gemeinnützige Wohnbauvereinigung das Grundstück. Elf Zweizimmer-, sechs Dreizimmer- und vier Vierzimmerwohnungen sollen in Sulz entstehen. Noch vor Weihnachten erfolgte der Abriss des Betriebsgebäudes und damit waren die Vorarbeiten für den Neubau erledigt. Wo aktuell eine Baugrube



Das Firmengebäude der Tischlerei wurde im Dezember abgerissen. Ab März wird gebaut.

VN/DOH

zu sehen ist, soll ab März der Bau des 3,5 Millionen Euro teuren Projekts starten, wie der Leiter der Vogewosi Bauabteilung, **Alexander Pixner**, auf Anfrage bestätigte. Der genaue Starttermin orientiere sich allerdings am Wetter. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für den Herbst 2018 geplant.

Erster Vogewosi-Bau in Sulz

Dass nun statt einem Betrieb ein Wohnbau entsteht, ist damit zu erklären, dass das Grundstück im Mischgebiet liegt. „Uns passt das aber“, erklärt der Sulzner Bürgermeister **Karl Wutschitz**. „Ich sehe in meinem Beruf als Bür-

germeister immer wieder, wie schwierig es für junge Familien ist, an leistbarem Wohnraum zu kommen.“ Die Gemeinde kann die Wohnungen basierend auf einem Anforderungskatalog vergeben. „Wir haben hier bereits alle informiert, die wir vorgemerkt haben“, betont der Sulzner Bürgermeister.

Wohnbauoffensive

Der Baustart in Sulz ist Teil einer groß angelegten Wohnbauoffensive des Landes. Im Zuge der Anstrengungen, leistbare Wohnungen zu schaffen, werden im Vorderland eine ganze Reihe von Wohnungen entstehen.

So wurde vergangene Woche in Rankweil der Spaten für ein Projekt der Gemeinnützigen Wohnbauselbsthilfe gesteckt. Diese wird auch in Zwischenwasser ab Herbst bauen. Und an der Gemeindegrenze von Röthis und Sulz entstehen am „Alten Sportplatz“ neue Wohnungen, von denen ein Teil ebenfalls dem geförderten Wohnbau zuzuordnen sind. Hier werden sowohl Röthis als auch Sulz Plätze zuweisen können, wobei der Röhthner Anteil größer ist, erklärt Bürgermeister Wutschitz. Der Baustart für dieses Projekt soll im Frühjahr erfolgen.